

Gruppenprojekte des ideellen Förderprogramms 1. Jahrgang 2011/2012 an der Goethe-Universität



Stipendiatengruppe A

Projekt: „Identität Frankfurts aus universitärer Sicht“

Mentoren

Claudia Huber und Daniel Brombacher
Advisors bei der Deutschen Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Stipendiaten

- Katharina Althaus (Rechtswissenschaft)
- Elisabeth Binder
(Wirtschaftswissenschaften)
- Christoph Burschka (Informatik)
- Corrie Eicher (Soziologie)
- Charlotte Haag (Lehramt an Gymnasien)
- Sara Heristchi (American Studies)
- Thomas Kaese (Chemie)
- Kai Matthes (Medizin)
- Diana Opitz (Erziehungswissenschaften)
- Rafael Wagner (Geschichte)

Abstract

Das Ziel unseres Projekts ist die Findung einer Identität Frankfurts. Bei dieser „Detektiv-Aufgabe“ wollen wir mit anderen Studierenden in einen Dialog treten und diese anregen, sich mit ihrer Stadt und ihrem Studienort kritisch auseinander zu setzen. Wie sehen sie Frankfurt? Was verbinden sie mit Frankfurt? Um dieser komplexen Fragestellung gerecht zu werden, führen wir Interviews und Befragungen durch und werten diese anschließend aus. Die Ergebnisse dieser Auswertung und die resultierende „Identität Frankfurts aus Sicht der Studierenden“ soll kreativ in einem Kunstobjekt dargestellt werden. Die Gesichter der Befragten, ihre Gedanken und Wünsche sowie ihre Kritik werden in einem Fotomosaik zum Gesicht Frankfurts zusammengestellt.

Stipendiatengruppe B

Projekt: „Sicherheitspolitische Diskussion im Kontext des Fußballs“

Mentor	Abstract
Dr. Friedrich Curtius Büroleiter des Generalsekretariats des Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB)	Gegenstand unseres Projekts ist eine Untersuchung des gesamtgesellschaftlichen Phänomens "Gewalt" am Beispiel des Fußballsports. Wir beschäftigen uns mit Ursachen und Ausprägungen von Gewalt sowie mit geplanten oder bereits umgesetzten Gegenmaßnahmen. Insbesondere aktuelle politische Lösungsansätze sollen dabei erörtert und bewertet werden. Den Schwerpunkt der Projektarbeit bilden Interviews mit den relevanten Personengruppen (Fans, Vereinsfunktionäre, Polizei, Politik, etc.). Ziel ist es, basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen, eine medial unterstützte Präsentation zu erstellen, die zur aufgeklärten und differenzierten Auseinandersetzung mit dem Phänomen einen Beitrag leistet.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Britta Acksel (Kulturanthropologie)• Timon Backes (Rechtswissenschaft)• Felix Christian Corell (Wirtschaftswissenschaften)• Ferdinand Dreher (International Economics and Economic Policy)• Dominik Feith (Soziologie)• Stephanie Linker (Biochemie)• Milena Opper (Medizin)• Vanessa Passlack (Medizin)• Sara Nadine Richtberg (Lehramt an Förderschulen)• Anne Mirjam Steinebach (Ev. Theologie)	

Stipendiatengruppe C

Projekt: „Alumni-Netzwerk des Deutschland-Stipendiums“

Mentoren	Abstract
Dr. Susanne Feuerbach Leiterin des Frankfurter Kinderbüros Katharina Weber Stadtschulamt Frankfurt am Main, Abteilung Sozialpädagogische Förderung	Das Ziel unseres Projekts ist der Aufbau einer nachhaltigen Vernetzung der Beteiligten des Deutschland-Stipendiums in Form eines Alumni-Netzwerkes. Bereits geknüpfte Kontakte zu StipendiatInnen der anderen Gruppen als auch mit den MentorInnen, FörderInnen und auch den OrganisatorInnen des Deutschland-Stipendiums können auf diese Weise erhalten bleiben und sich weiterentwickeln. Wir stehen am Anfang eines vielversprechenden Projektes, welches nach Abschluss des ideellen Förderjahres durch die Auftaktveranstaltung alle Mitglieder des Alumni-Netzwerkes im Herbst 2012 konkretere Formen annehmen soll. Dort werden alle zukünftigen Alumni und Partner erstmals zusammentreffen und Ideen zur Zukunft der Alumnivereinigung austauschen.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Petra Bausch (Kunstgeschichte)• Malte Christians (Rechtswissenschaft)• Sven Czermin (Master Management)• Corinna Frey (Politikwissenschaft)• Nilas Hahn (Mathematik)• Alexander Ilsner (Rechtswissenschaft)• Marie-Fleurine Kollmann (Skandinavistik)• Nina Ripin (Biochemie)• Melanie Scheer (Lehramt an Grundschulen)• Gülnur Hilal Tekin (Religionswissenschaften)	

Mentoren	Abstract
<p>Dr. Frauke Fischer Inhaberin der Agentur auf! für Umweltfragen</p> <p>Achim Ripperger Geschäftsführer der the blue green GmbH – Agentur für nachhaltige Kommunikation</p>	<p>Abstract</p> <p>„Wir müssen reden. Wir müssen was tun.“ Mit diesem Motto möchten wir unserer Vision von einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Frankfurt ein Stückchen näher kommen. Dabei ist uns besonders wichtig, dass nicht nur über Innovationen und Zukunftsvisionen geredet oder gefachsimpelt, sondern auch angepackt und die Ideen handfest umgesetzt werden. Hierzu rufen wir einen Think & Do Tank ins Leben, der nach den Prinzipien „neu, kreativ, nachhaltig“ eine realisierbare Lösung für ein Herzensanliegen der Frankfurter findet, um es als Pilotprojekt an die Frankfurter Öffentlichkeit zu bringen.</p> <p>Soweit das Ziel. Der Startschuss dafür fällt unter anderem durch „beschreibbare Studenten“, die den Frankfurtern mit Fragen zum Thema Zukunft auf den Zahn fühlen. Dabei geht es um vielfältige wie auch brandaktuelle Themen: nachhaltige Ressourcennutzung, Konsumverhalten, Lebensmittel und Sicherheit – ausgehend von den Zweifeln, Fragen und Anregungen, die die Frankfurter dem Projektteam mit auf den Weg geben. Aus dem Input der Bürger wird dann ein Thema ausgewählt, über das im Think & Do Tank diskutiert wird. Dieser Think & Do Tank setzt sich zum einen aus quer denkenden Koryphäen, zum anderen aus anpackenden Machern zusammen, die gemeinsam über neue Ansätze nachdenken und dabei deren Realisierbarkeit nicht aus den Augen verlieren. Der Think & Do Tank soll vernetzen, zum Nachdenken und Mitmachen anregen. Studierende nehmen die Zukunft ihrer Stadt in die Hand. Komm auch Du mit nach Über Morgen unter www.frankfurt-ueber-morgen.de.</p>
Stipendiatengruppen D/L	
<ul style="list-style-type: none">• Lukas Becker (Romanistik)• Kevin Fischer (Psychologie)• Miryam Frickel (Rechtswissenschaft)• Anna Funck (Politikwissenschaft)• Lisa Gottschlich (Biochemie)• Christoph Heidenreich (Grundwissenschaften Lehramt)• Jamie Hermann (Politikwissenschaft)• Marcel Hertel (Philosophie)• Irmela Kämpfer (Grundwissenschaften Lehramt)• Anna-Verena Maisch (Linguistik)• Stephanie Jennifer Kristin Quaß (Rechtswissenschaft)• Vera Rill (Medizin)• Caio Schucht Lessa (Grundwissenschaften Lehramt)• Carina Schuh (Geographie)• Tim Stauch (Chemie)• Kaja Inga ter Horst (M.Sc. Psychologie)• Katharina Wild (Soziologie)	

Stipendiatengruppe E

Projekt: „Die Zukunft studentischen Wohnens in Frankfurt am Main“

Mentoren	Abstract
Jost Geweke Vorstandsmitglied der Süwag Energie AG Andreas Hergaß Chief Operating Officer (COO) der Ensys AG	Im Rahmen des Deutschlandstipendiums entwickeln wir in unserer Projektgruppe ein Konzept für eine bessere Zukunft studentischen Wohnens in Frankfurt am Main. Die Wohnungsknappheit und die hohen Mieten in der Region machen das Thema für uns besonders brisant. Unsere Vision ist ein Wohnkonzept, das architektonische, finanzielle, soziale und auch ökologische Komponenten berücksichtigt. Mit den Zielvorstellungen Nachhaltigkeit, Selbstständigkeit, Lebensqualität wollen wir inspirieren und stellen im Idealfall Bausteine für zukünftige Projekte bereit.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Christina Diehl (Mathematik)• Fabian Fricke (Vor- und Frühgeschichte)• Nele Groher (Politische Theorie)• Erin Franziska Högerle (Theater, Film und Medienwissenschaften)• Thomas Kelkel (Religionsphilosophie)• Sandra Kiefer (Mathematik)• Sebastian Meineck (Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft)• Jan Hendrik Schäfer (Medizin)• Johanna Tielke (Chemie)• Ann Carolin Zorn (Erziehungswissenschaften)	

Stipendiatengruppe F

Projekt: „MainLeben. Realitäten der Stadt Frankfurt“

Mentor	Abstract
Bert Gochermann Leiter der Lufthansa School of Business / Management Programme	Aus der Foto-Perspektive der verschiedenen sozialen Gruppen und Menschen beleuchtet das Projekt MainLeben die unterschiedlichen Realitäten der Stadt Frankfurt, will diese sichtbar machen und im Idealfall am Ende persönlich zusammenbringen.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Johanna Burger (Psychologie)• Akos Marton Grosz (Wirtschaftswissenschaften)• Fabian Hanschen (Internationale Studien/ Friedens- und Konfliktforschung)• Sebastian Knell (Rechtswissenschaft)• Benedikt Körner (Kath. Theologie)• Natascha Kowalski (Biowissenschaften)• Leonie Novak (Lehramt an Förderschulen)• Vanessa Oberliessen (Romanistik)• Susanne Reh (Mathematik)• Nadja Schnierer (Medizin)	

Stipendiatengruppe G

Projekt: „Studieren mit Kind. Wirklich unvereinbar?“

Mentorin	Abstract
Constanze Helmchen Priority Area Manager bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	Inspiziert von einem Stipendiaten unserer Gruppe, der selbst bereits Vater ist, beschäftigen wir uns mit dieser Frage und insbesondere der Situation studierender Eltern an der Goethe-Universität. Ziel ist es das Meinungsbild der Frankfurter Studenten zu diesem Thema zu erfassen und alle Studenten zu informieren.
Stipendiaten	Dazu ist in der gemeinsamen Arbeit der Gruppe ein Online-Fragebogen erstellt worden. Zudem führen die Stipendiaten Interviews mit Studenten mit Kind, Kindertagesstätten und verschiedenen Anlaufstellen der Goethe-Uni. Nach Auswertung der Ergebnisse ist geplant, konkrete Verbesserungen für studierende Eltern in Frankfurt zu erreichen, so zum Beispiel die Einführung der so genannten „Kiddie-Card“ für Kinder von Studenten, mit denen diese kostenlos in der Mensa mitessen könnten.
<ul style="list-style-type: none">• Kai Ackermann (Physik)• Svenja Fuß (Sports Medicine/Exercise Phys.)• Elena Ignatyeva (Wirtschaftswissenschaften)• Celia Knüpfer (Rechtswissenschaft)• Sumir Motreedja (Physik)• Lisa Ochsendorf (Lehramt an Gymnasien)• Pavel Safre (Informatik)• Charlotte Schreiber (Medizin)• Isabell Smyrek (Cell Biology and Neurosc.)• Alexander Stumpf (Biowissenschaften)• Melanie Zhang (Chemie)	

Stipendiatengruppe H

Projekt: „Uni sucht Schützer-Umweltpreis“

Mentor	Abstract
Julian Junk Research Fellow am Institut für Politikwissenschaft der Goethe-Universität	Im Rahmen unseres Projektes „Uni sucht Schützer“ soll das Umweltbewusstsein der Studenten/innen an der Goethe Universität gefördert werden. Hierzu wird einen Preis ausschreiben, der den besten Vorschlag zur umweltfreundlicheren Gestaltung der Universität und des Universitätsalltags prämiert. Die Einsendungen sollen dabei auf einen Mangel oder ein Problem an der Universität/ im universitärem Alltag aufmerksam machen, welcher bzw. welches der Umwelt schadet und eine Lösung zur Behebung des Mangels vorschlagen.
Stipendiaten	Der Aufruf richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Fachbereiche und Ideen aus allen Bereichen des menschlichen Lebens. Der Kreativität der Teilnehmer sind keine Grenzen gesetzt. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus der Region und fachlich-inhaltlichem Bezug entscheidet, wer den Preis bekommt. Gemeinsam wird danach die Umsetzung des Vorschlags angegangen.
<ul style="list-style-type: none">• Dominik Jochem (Wirtschaftswissenschaften)• Judith Kreuter (Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung)• Akash Jonny Kumar (Rechtswissenschaft)• Stella May Lochner (Psychologie)• Birte Svea Metzdorf (Lehramt an Gymnasien)• Beate Meyer-Eppler (Lehramt an Gymnasien)• Maria Müller-Hornbach (Sinologie)• Miriam Christina Reiss (Lehramt an Gymnasien)• Marius Seitz (Kath. Theologie)• Benedikt Rikels (Lehramt an Gymnasien)	

Stipendiatengruppe I

Projekt: „Goethe for Voluntary. Studentisches Ehrenamt“

Mentor	Abstract
Lars Mosdorf Flug- und Terminalmanagement, Unternehmenssicherheit Leiter Entgelte und Preisstrategie (FBA-WE) Fraport AG	Pauken für die Uni, Praktika absolvieren, Auslandserfahrung sammeln und das Studium finanzieren: wer sich bei immer enger werdenden Terminplänen ehrenamtlich engagieren möchte, muss gut planen. Sich spontan für gesellschaftliche Belange einzusetzen ist fast unmöglich geworden. Die Organisation sozialen Engagements muss also an die geänderten Rahmenbedingungen der Studenten angepasst werden. Deshalb werden wir einerseits die Kommunikation zwischen Angebot und Nachfrage direkter gestalten und andererseits für eine neue Art des Engagements werben.
Stipendiaten	
<ul style="list-style-type: none">• Robert Beyer (Philosophie)• Anna Hellfritzsch (Physik)• Katharina Mack (Sportwissenschaft)• Lea Manger (Rechtswissenschaft)• Tim Sackreuther (Politikwissenschaft)• Ferdinand Sander (Kunstgeschichte)• Andrea Schween (Lehramt an Gymnasien)• Alexandra Tinnermann (Interdisziplinäre Neuroscience)	

Stipendiatengruppe J

Projekt: „Oper und Gesellschaft -Ein Œuvre interdisziplinärer Perspektive(n)“

Mentorin	Abstract
Maj-Berit Müller Leiterin der Abteilung Creative Partnership / Sponsoring / Mäzenatentum der Oper Frankfurt am Main	Das Missverhältnis zwischen Staatsausgaben für Kulturförderung und der schwindenden Begeisterung großer Teile der Bevölkerung für die kulturelle Vielfalt in Deutschland führt dazu, dass immer mehr politische Gruppen die Forderung nach einer Reorganisation der Kulturlandschaft erheben. Welche Verantwortung trägt die Gesellschaft für den Erhalt der Kunstform Oper und wiederum die Oper für die Gesellschaft? Diese Frage kann im Bezug auf die Oper Frankfurt auf drei Ebenen beantwortet werden: auf Ebene der Opernbesucher und -produzenten, auf Ebene der Sponsoren und auf der inhaltlichen Ebene von Opernwerken per se. Mit einem Blick auf jede dieser Ebenen wird ein sachlich fundierter Eindruck zur gesellschaftlichen Bedeutung und Verhältnisses der Oper Frankfurt gewonnen. All dies sind Aspekte, die mit Hilfe von qualitativen Gesprächen mit Akteuren und Gruppen aus dem Umfeld der Oper und einer quantitativen Umfrage unter den Opernbesuchern geklärt werden sollen.
Stipendiaten	
<ul style="list-style-type: none">• Christopher Diekmann (Meteorologie)• Anja Fröhlich (Geschichte)• Jens Keicher (Wirtschaftswissenschaften)• Malin-Alice Merget (Rechtswissenschaft)• Marc-Christian Schäfer (Soziologie)• Katharina Vogl (Lehramt an Gymnasien)	

Stipendiatengruppe K

Projekt: „Common Purpose - Leadership durch Networking?“

Mentor	Abstract
Prof. Dr. Udo Müller-Nehler Vorstand der Proovadis School of International Management & Technology	Unser Projekt arbeitet Erfolgskriterien für das „Matrix-Programm“ von „Common Purpose“ heraus, das Führungskräfte aus der Wirtschaft sowie den öffentlichen, gemeinnützigen und kulturellen Bereichen in gemeinsamen Leadership-Trainings vernetzt. Neben den direkten Benefits für alle Beteiligten arbeiten wir mit Hilfe leitfadengestützter Interviews den indirekten, gesellschaftlichen Nutzen des Vereins heraus. Die Ergebnisse dienen dazu die Wirkung des Programms auf die Gesellschaft zu bewerten und eventuell Maßnahmen zur Steigerung des Erfolgs, z.B. bei der Identifikation mit der Stadt und Region, zu entwickeln.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Jan Bauer (Humanmedizin)• Silvia Gerlinger (Historische Ethnologie)• Denis Guth (Geographien der Globalisierung)• Stephan Krehl (Wirtschaftswissenschaften)• Carolin Meidinger (Psychologie)• Quynh-Anh Nguyen-Xuan (Rechtswissenschaft)• Apostolos Papazoglou (Computational Science)• Norma Schneider (Philosophie)• Nadine Schröder (Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung)• Oona-Léa von Maydell (Curatorial Studies)	

Stipendiatengruppe M

Projekt: „Adresse: Unbekannt. Perspektiven auf Obdachlosigkeit in Frankfurt“

Mentor	Abstract
Günter Scheuren Business Manager im Bereich Marketing einer Internationalen Großbank	Im Rahmen der Projektarbeit beschäftigen wir uns mit dem Thema Obdachlosigkeit. Als interdisziplinäre Gruppe von Studierenden soll in Zusammenarbeit mit unserem Mentor Günter Scheuren konkrete und lebensnahe Einblicke in das soziale Problem ermittelt werden, um die Thematik insbesondere im Gespräch mit Betroffenen und Mitarbeitern öffentlicher Einrichtungen und Institutionen kennen zu lernen. Wir erhoffen uns von der Arbeit in unserem Projekt eine Sensibilisierung für das Problem der Obdachlosigkeit sowie für die Situation der Betroffenen. Ein wichtiger Teil unseres Projektes ist es, einen Streetworker einen Tag lang zu begleiten, da wir davon ausgehen, dass eine solche persönliche Erfahrung mit Menschen in Extrembereichen uns für unser zukünftiges Handeln stark prägen wird und uns auch für den späteren Berufsalltag die Fähigkeit des Perspektivwechsels mitgibt. Zudem werden wir als eine Art Multiplikatoren unsere Erfahrungen an die Öffentlichkeit weitergeben, um das Thema mehr in den öffentlichen Fokus zu rücken. Denn obwohl Obdachlosigkeit in Frankfurt allgegenwärtig ist, weiß man zu wenig darüber.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Caroline Betz (Lehramt an Grundschulen)• Christiane Borchert (Lehramt an Haupt- und Realschulen)• Ilja Dubinski (Medizin)• Christoph Fink (Biochemie)• Alexander Kern (Philosophie)• Delia Nolte (Sportwissenschaft)• Jenny Pirschel (Quantitative Economics)• Henriette Sigmund (Rechtswissenschaft)• Anne Talk (Umweltwissenschaften)	

Stipendiatengruppe N

Projekt: „Schülerenergiegipfel 2012. Im Rahmen der Energiemesse in Bad Homburg“

Mentor	Abstract
Ralf Schroedter Direktor der Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe	Das Ziel des Schülerenergiegipfel in Bad Homburg ist die zwei Gymnasien und die Gesamtschule in Bad Homburg zu einem Gedankenaustausch und darüber hinaus zu reger Diskussion über das Thema "Energie, Energiewandel und Nachhaltigkeit" anzuregen. Hierbei sollen von Delegierten der Schulen auch aktuelle lokale Fragestellungen erörtert werden, die die Stadt Bad Homburg betreffen (z.B. Standortfaktoren der geplanten Windkraftanlage). Der Rahmen des Energiegipfels sollte trotz Einladung des ein oder anderen Referenten, der zusätzliche Impulse liefern kann, begrenzt sein, die Nachwirkung - so wünschen wir es uns - sollte nicht im Sande verlaufen, sondern vielleicht gelingt eine Wiederaufnahme des Konzeptes in den folgenden Jahren.
Stipendiaten	
<ul style="list-style-type: none">• Katharina Böhlert (Erziehungswissenschaften)• Tatiana Borina (Theater, Film und Medienwissenschaften)• Sophie Duong (Medizin)• Carmen Gött (Pharmazie)• Patricia Mundelius (Historische Ethnologie)• Xeniya Polikhronidi (Quantitative Economics)• Anna Struth (Rechtswissenschaft)• Tayfun Terzi (Psychologie)• Jannik Wilhelm (Meteorologie)	

Stipendiatengruppe O

Projekt: „NG Polis. Schule als Stadt“

Mentorin	Abstract
Maja Wechselberger Schulleiterin des Neuen Gymnasium Rüsselsheim	Als Projekt werden wir im Zeitraum vom 22.06.2012 bis zum 29.06.2012 mit den gesamten Schülerinnen und Schülern des Neuen Gymnasiums eine Stadt innerhalb der Schule simulieren. Damit bietet sich den Kindern die Gelegenheit, sich intensiv und praktisch mit dem Aufbau eines kommunalen Regierungssystems sowie der praktischen Durchführung verschiedener Berufsbilder auseinanderzusetzen. Hierfür übernehmen alle Beteiligten zeitweise eine Rolle – beispielsweise Regierungsmitglied, Unternehmer, Angestellter etc.. Wir beabsichtigen, dass die Kinder auf eine interessante Art und Weise lernen, an einem politischen System mitzuwirken und dass ihre Interaktion mit Schülerinnen und Schülern anderer Jahrgangsstufen gefördert und gefordert wird. Zusätzlich soll eine aktive Auseinandersetzung mit den diversen Berufsbildern, welche sie während des Projektes in Theorie und Praxis erfahren können, stattfinden. Um den Kindern den Berufsalltag möglichst nahe zu bringen, sind auch Berufsberatungen während dieser Projektwoche geplant.
Stipendiatengruppe	
<ul style="list-style-type: none">• Laurin Ahnert (Politikwissenschaft)• Jan Bolck (Medizin)• Giulia Capudi (Lehramt an Haupt- und Realschulen)• Judith Friedrich (Medizin)• Christina Gräber (Erziehungswissenschaften)• Samantha Ruppel (Historische Ethnologie)• Julian Schmidt (Physik)• Leonhard Stuber (Rechtswissenschaft)• Yasemin Türktorun (Psychologie)• Ali Yalcinkaya (Rechtswissenschaft)	

Stipendiatengruppe P

Projekt : „Leben FFM. Studentisches Leben in Frankfurt am Main“

Mentor	Abstract
Dr. Christopher Wenzl	Das Projekt <i>Leben FFM. Studentisches Leben in Frankfurt am Main von Studenten für Studenten</i> wird in Form einer Online-Plattform in erster Linie Studenten, die neu in Frankfurt sind aber auch alteingesessenen Frankfurtern die Möglichkeit geben, die Stadt in ihrer Vielfältigkeit kennenzulernen. Ob Kultur, Kulinarisches, Sport, Freizeit, Studium, zu allen Kategorien werden besondere und vor allem nicht allseits bekannte Geheimtipps vorgestellt. Zu finden sind diese unter www.lebenffm.wordpress.com . Reinschauen lohnt sich!
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Andreas Abersfelder (Wirtschaftswissenschaften)• Janina Albrecht (Ev. Theologie)• Matthias Angersbach (Medizin)• Christian Berg (Mathematik)• Janina Boerckel (Soziologie)• Claudia Grytz (Chemie)• Michaela Hemmersbach (Erziehungswissenschaften)• Carina Kaufmann (Medizin)• Felix Kerntke (Ev. Theologie)	

Stipendiatengruppe Q

Projekt : „STUDIO: studentisch – interdisziplinär – offen“

Mentor	Abstract
Henning Zander Managing Director FUTURE der Aareal Bank AG	Unser gemeinsames Projekt mit dem Titel <i>Studenten für Studenten</i> beschäftigt sich mit dem Gedanken, Vorträge zu aktuell bezogenen Themen aller Fachbereiche der Goethe-Universität anzubieten. Jeder Studiengang begrenzt sich auf einen kleinen Teil eines Fachbereiches und doch möchte man gerne Themenschwerpunkte anderer Studiengänge und Fachbereiche kennen lernen. Alle Studierenden sind eingeladen, ihren Fachbereich und ein Thema, welches als spannend und informativ empfunden wird, einem größeren Publikum vorzustellen.
Stipendiaten <ul style="list-style-type: none">• Enida Bajgoric (International Economics and Economic Policy)• Melanie Bastian (Ev. Theologie)• Patrick Bloß (Mathematik)• Sven Dietl (Politikwissenschaft)• Marie-Lena Harwardt (Chemie)• Julia Heinen (Germanistik)• Gabriel Illing (Lehramt an Gymnasien)• Ricardo Kienitz (Medizin)• Erika Wagner (Geschichte)	

Impressum

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Studien-Service-Center

Kontakt:

Jörg Ottmann

Projektleiter Deutschland-Stipendium (SSC)

Telefon: 069 / 798 - 798 0

E-mail: J.Ottmann@em.uni-frankfurt.de

www.deutschland-stipendium.uni-frankfurt.de